

RS Vwgh 2024/2/22 Fr 2024/10/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.02.2024

Index

L92009 Sozialhilfe Grundsicherung Mindestsicherung Wien

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

MSG Wr 2010 §35

VwGG §38 Abs1

VwGVG 2014 §17

VwGVG 2014 §34 Abs1

VwRallg

1. VwGG § 38 heute
2. VwGG § 38 gültig ab 15.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2021
3. VwGG § 38 gültig von 01.01.2014 bis 14.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 38 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 38 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 38 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Die in § 35 Wr MSG 2010 vorgesehene Entscheidungsfrist von drei Monaten gilt nach dem unmissverständlichen Wortlaut dieser Bestimmung, die als Verpflichteten ausdrücklich den Magistrat der Stadt Wien nennt, ausdrücklich und ausschließlich für das behördliche Verfahren vor dem Magistrat der Stadt Wien; die genannte Bestimmung normiert somit nicht iSd § 38 Abs. 1 VwGG eine "kürzere Frist" für die Entscheidung der Rechtssache durch das VwG (vgl. in diesem Zusammenhang zu § 29 Abs. 1 FSG 1997 in dessen Stammfassung BGBl. I Nr. 120/1997 VwGH 27.8.2015, Fr 2015/11/0008). Auch eine "sinngemäße" Anwendung der in § 35 Wr MSG 2010 bestimmten Entscheidungsfrist auf das Beschwerdeverfahren vor dem VwG im Wege des § 17 VwGVG kommt - angesichts der erwähnten Ausgestaltung der erstgenannten Bestimmung - nicht in Betracht. Die in Paragraph 35, Wr MSG 2010 vorgesehene Entscheidungsfrist von drei Monaten gilt nach dem unmissverständlichen Wortlaut dieser Bestimmung, die als Verpflichteten ausdrücklich den Magistrat der Stadt Wien nennt, ausdrücklich und ausschließlich für das behördliche Verfahren vor dem Magistrat der Stadt Wien; die genannte Bestimmung normiert somit nicht iSd Paragraph 38, Absatz eins, VwGG eine "kürzere Frist" für die Entscheidung der Rechtssache durch das VwG vergleiche in diesem Zusammenhang zu Paragraph 29, Absatz eins, FSG 1997 in dessen Stammfassung Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 120 aus 1997, VwGH 27.8.2015, Fr 2015/11/0008). Auch eine "sinngemäße" Anwendung der in Paragraph 35, Wr MSG 2010 bestimmten Entscheidungsfrist auf das Beschwerdeverfahren vor dem VwG im Wege des Paragraph 17, VwGVG kommt - angesichts der erwähnten Ausgestaltung der erstgenannten Bestimmung - nicht in Betracht.

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Bindung an den Wortlaut des Gesetzes VwRallg3/2/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2024:FR2024100001.F01

Im RIS seit

14.03.2024

Zuletzt aktualisiert am

17.04.2024

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at